

Der Betreute als Erbe, Vermächtnisnehmer oder Pflichtteilsberechtigter

14.01.2025 (Di)Seminar-Nummer: 25 0167

Das Seminar richtet sich insbesondere an erfahrene BerufsbetreuerInnen und VereinsbetreuerInnen, steht aber auch MitarbeiterInnen von Betreuungsgerichten – insbesondere RechtspflegerInnen und MitarbeiterInnen von Betreuungsbehörden offen.

In der Praxis treten häufig Konstellationen auf, in denen (nahe oder auch entfernte) Angehörige von Betreuten versterben. Oft ist der Betreute dann (ob nun infolge letztwilliger Verfügung oder auch von Gesetzes wegen) zum Erben berufen, bisweilen wird ihm ein Vermächtnis zugewandt oder es stellen sich Fragen des Pflichtteilsrecht, gerade im Falle einer Enterbung durch nahe Angehörige.

Dieses Seminar gibt das nötige Rüstzeug an die Hand, um mit solchen erbrechtlichen Fallgestaltungen in der laufenden Betreuung souverän umzugehen. Es richtet sich insoweit nicht nur an Einsteiger, sondern insbesondere auch an erfahrene BetreuerInnen.

Inhalte:

A. Überblick: Typische erbrechtliche Fallgestaltungen während der laufenden Betreuung

B. Der Betreute als Erbe

- Annahme und Ausschlagung der Erbschaft
- Die Inbesitznahme des Nachlasses
- Verwaltung des Nachlasses in Erbengemeinschaften / Erbauseinandersetzungen
- Das Behindertentestament
- Der Umgang mit überschuldeten Nachlässen
- Typische prozessuale und verfahrensrechtliche Fragestellungen
- Gerichtliche Genehmigungserfordernisse

C. Der Betreute als Vermächtnisnehmer

D. Der Betreute als Pflichtteilsberechtigter

E. Exkurs: Die Bestattung naher Angehöriger

Teilnahmebescheinigung:

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst 6 Zeitstunden und findet von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr statt. Während der

Weinsberger Forum

Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am ersten Seminartag ist für **Notfälle** ab 8:30 Uhr ein Mitarbeiter des Weinsberger Forums telefonisch unter 07134 / 911978-15 oder -18 für Sie erreichbar.

Referenten:

- Martin Weber, Rechtsanwalt und Mediator

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Weinsberger Forum

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: RA Werner Beroll und Thomas Baum